

Prävention von physischen, psychischen und sexuellen Grenzverletzungen

VERHALTENSKODEX

Unser Verhaltenscodex basiert grundsätzlich auf dem Leitfaden von Kibesuisse. Darauf stützen wir unsere alltägliche Arbeit in der Betreuung der Kinder.

Unsere pädagogischen Grundsätze

1. Wir stärken die Kinder in Ihrem Selbstbewusstsein, ihrer Autonomie und ihrer Persönlichkeit.
2. Wir fördern die Selbstständigkeit und die Selbstbestimmung der Kinder und gehen bewusst mit den Themen Macht, Mit- und Fremdbestimmung um.
3. Wir respektieren die Privat und Intimsphäre der Kinder.
4. Wir nehmen die Gefühle der Kinder ernst und ermutigen sie, uns unguete Gefühle oder Vorkommnisse zu erzählen.
5. Wir tolerieren in keiner Weise Grenzverletzungen gegenüber Kindern durch Mitarbeitende, sowie unter den Kindern.

Der Verhaltenskodex und der Umgang damit

- Neue Mitarbeiter werden von unserem Gampi Sicherheitsbeauftragten in unseren Verhaltenscodex eingeführt. Die Vorgaben werden gemeinsam besprochen.
- Wir diskutieren und reflektieren regelmässig unser Verhalten an unseren wöchentlichen Sitzungen im Team und mit der Geschäftsleitung und halten uns an die Vereinbarungen, die wir gemeinsam basierend auf dem Verhaltenskodex und unserem Leitbild getroffen haben.
- Wir halten fest, dass Grenzverletzungen dann stattfinden, wenn vom gemeinsam besprochenen tolerierbaren Verhalten abgewichen wird.
- Stellen wir Abweichungen zu den vereinbarten Punkten fest, wird dies direkt mit der betroffenen Person thematisiert und die Geschäftsleitung wird darüber informiert.

Kontrolle und Umsetzung des Verhaltenskodex

- Wöchentliche Teamsitzungen garantieren die Qualität unserer Arbeit. Aufgaben und Beschlüsse halten wir im Sitzungsprotokoll fest.
- Im Falle eines grenzverletzenden Verhaltens, werden die Beobachtungen sofort direkt angesprochen, der Leitung mitgeteilt und je nach Thema im Team reflektiert.

Intervention bei Verdacht auf Grenzverletzung

- Jeder Hinweis und jede Beschwerde bei einem Verdacht auf Grenzverletzung werden ernst genommen und geprüft. Wir suchen das Gespräch mit allen Beteiligten, dies wird schriftlich festgehalten, Ziele werden formuliert und überprüft und das weitere Vorgehen gemeinsam festgelegt. Gegebenenfalls holen wir uns Hilfe von aussen z.B. beim Kinder- und Jugenddienst und anderen offiziellen Stellen.
- Unsere Beschwerdestellen sind in der Reihenfolge des Beschwerdewegs aufgeführt:
 1. Die Geschäftsleitung
 2. Das Präsidium
 3. Der Gesamtvorstand
 4. Das Erziehungsdepartement
- Wir thematisieren mit den Kindern die "Guten und Schlechten Geheimnisse" und pflegen einen aufmerksamen Umgang miteinander.

Verhaltensregeln bei der Arbeit

Der Körperkontakt ist situationsabhängig und altersgerecht. Die Berührung darf nie der Befriedigung der eigenen Bedürfnisse dienen. Das Küssen von Kindern ist den Mitarbeitenden untersagt.

Einzelbetreuung

Die Fachbereichsleitung ordnet die Einzelbetreuungen an und überprüft sie auch. Beispiele dafür sind die Hausaufgabenbetreuung oder grundsätzlich die Pflege der Kinder (Waschen, Zähneputzen, Toilette) und im speziellen auch das Wickeln. Der Wickeltisch befindet sich in einem geschützten Bereich unseres Betriebs. Wir verzichten auf Türen und der Ort ist gut einsehbar und bietet trotzdem ausreichend Intimsphäre. Wir gestalten den gesamten Wickelprozess einfühlsam und beziehen das Kind zu jeder Zeit ein. Ältere Kinder unterstützen wir adäquat und ermutigen sie zur Selbstständigkeit.

„Doktor“- Spiele

Wir gehen bewusst damit um, dass das Erforschen des eigenen Körpers für Kinder eine wichtige Erfahrung ist und Teil des „Döckterle“-Spiels sein kann. Es gehört zu der normalen Entwicklung des Kindes. Darum lassen wir das einvernehmliche Spiel zu, wenn es zwischen Kindern gleichen Alters stattfindet. Wir achten darauf, dass das Spiel auf Freiwilligkeit basiert und ein Machtgefälle ausgeschlossen werden kann. Wir beobachten still und entsteht die Gefahr einer Grenzverletzung, unterbrechen wir das Spiel sofort und erklären den Kindern den Grund.

Baden im Sommer: Wir achten darauf, dass alle Kinder Badekleider tragen

Schlafen

Unser Betrieb ist mit passenden Ruheräumen ausgestattet, so dass die Kinder die Möglichkeit zum Rückzug, zur Ruhe und zum Schlafen haben. Eine Betreuungsperson überwacht das Einschlafen der Kinder im Raum.

Sprache

Auch beim Sprechen verstehen wir uns als Vorbild. Wir achten auf eine sorgfältige, wertschätzende Sprache, die uns mit den Kindern verbindet. Wir unterlassen verbale Gewalt, sexualisierte Ausdrücke und eine sexualisierte Sprache. Die Kinder werden auf solche Ausdrücke auch direkt angesprochen und wir suchen die Diskussion mit Ihnen.

Geschlechterrollen

Wir anerkennen die Gleichwertigkeit der Geschlechter und verzichten auf spezifische Jungen oder Mädchen Aufgaben. Unser Team wirkt dabei täglich als Vorbild. Männer und Frauen erledigen die gleichen Arbeiten und Diskriminierung oder Bevorzugung lassen wir nicht zu. Wir gehen aktiv mit Rollenbildern um, hinterfragen, lesen dazu Bilderbücher, Geschichten und werten die Rollenspiele der Kinder nicht.

Aufklärung

Es ist nicht unsere Aufgabe die Kinder aufzuklären, sondern Aufgabe der Eltern. Stellen Kinder konkrete Fragen werden diese entwicklungs-, individuell und zielgruppengerecht beantwortet. Wir grenzen uns von persönlichen Fragen ab, die unsere Person betreffen.

Fotografieren

Wir nehmen das Recht der Kinder am eigenen Bild ernst. Eltern werden über die Aufnahmen informiert und erhalten eine Einverständniserklärung zur Unterschrift. Wir fotografieren vorzugsweise mit betriebseigenen Apparaten und löschen die Bilder nach Gebrauch resp. haben 1 gemeinsamer Sammelordner, wo wir sie hinterlegen und kein anderer Zugriff garantiert ist.

Medikamente

Wir verabreichen in der Regel keine Medikamente. Die Verabreichung von ärztlich verschriebenen Präparaten erfolgt nur auf Anweisung der Eltern. Alternative Arzneimittel, wie zum Beispiel „Globuli“ und SOS-Tropfen setzen wir situativ ein, wenn wir vom Nutzen überzeugt sind.

Verpflichtungserklärung,

basierend auf dem Leitfaden von Kibesuisse und unserem Verhaltenskodex zur Einhaltung in Bezug auf Grenzverletzungen.

Die unterzeichnete Person

Vorname: _____

Name: _____

Geburtsdatum: _____

bestätigt hiermit

1. den Inhalt des Verhaltenskodex gelesen zu haben und sich zur Einhaltung verpflichtet.
2. in kein laufendes Strafverfahren in Bezug auf grenzverletzendes sexuelles Verhalten mit Kindern involviert ist oder war.
3. bei Kenntnis oder Verdacht auf Grenzverletzungen gegenüber Kindern, welche im Kinderhuus Gampiross betreut werden, die Betriebsleitung zu informieren.

Ort/Datum: _____

Unterschrift: _____